

## **02.04.2014 - von Santa Clara nach Varadero**

### **Varadero, wir kommen**

Wieder einmal geht es früh los. Hallo, es sind doch Ferien, oder nicht? Wir fügen uns und stehen pünktlich bereit.

Die Fahrt geht ruhig nach Varadero. Unterwegs machen wir einige kleine Zwischenhalte (eigentlich aber nur einen), bevor wir auf einer Finca etwas zum Mittagessen erhalten. Wir bekommen mit, dass mit der Reservierung anscheinend etwas nicht geklappt hat und wir fast zum Verhungern verurteilt werden. Iran macht die Sache aber mit betteln und bitten wieder klar, sodass wir etwas Warmes in die Bäuche kriegen. Nur Agnes, meine vegetarische Reisebegleiterin, muss wieder einmal mit einem lieblos angerichteten Salat vorlieb nehmen. In dieser Sache haben die Köche Kubas noch einigen Nachholbedarf.

Nach dem Mittagessen werden schliesslich alle Reisenden zu ihren Hotels gebracht. Für uns ist es das Hotel Melia Las Antillas. Wir müssen auf den Zimmerbezug noch etwas warten, da unser Zimmer noch nicht bereit ist. Die Überbrückungszeit verbringen wir im Strandpavillon des Nachbarhotels, welches ebenfalls ein All-Inclusiv Hotel ist und uns irrtümlich für ihre Gäste hält. Uns war es egal, die Mojitos haben geschmeckt und nichts gekostet ☺.

Nach dem erfolgreichen Check-In um 16.00 Uhr in unserem Hotel gehen wir noch kurz an den Pool zum Sünnelen. Das Nachtessen nehmen wir im Hotel ein. Trotz All-Inclusiv hat es eine stattliche Anzahl an verschiedenen Speisen, die auch wirklich schmecken und uns beiden gefallen.

So, nun kommt die Abendunterhaltung. Und die ist halt wirklich Sch..sse. Kaum ist man im Eingangs- und Barbereich angekommen, hört die Musik auf zu spielen. Es geht weiter unten, bei den Pools, heisst es. Dort ist Show. Aber die Leute, die dort Show machen, sind Superstars minus hoch 2. Der Superstar mit seinen glänzenden Goldzähnen hat wohl lediglich Muskeln, aber kein Taktgefühl. Und auch die anderen Jungs und Girls sind nicht im Takt, kennen kaum die Choreo und machen alle etwas Anderes. Ich darf sagen, dass unsere Rueda-Gruppe Glarus - und die ist wirklich nicht professionell - um einiges besser abschneiden würde.